

# Jahresbericht



2018

der  
Bücherei Bernbeuren

Am Hügel 8  
86975 Bernbeuren  
Tel. 08860 / 9219591  
[buecherei@bernbeuren.de](mailto:buecherei@bernbeuren.de)

## Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 – 18.30 Uhr  
Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr  
(Mittwoch: 8.00 Uhr – 11.00 Uhr Schulausleihe)

## Angebote:

Bilderbücher für Kleinkinder		Schöne Literatur
Erstleserbücher		Sachbücher für Erwachsene
Kindersachbücher	Tiptoi-Bücher	Tonies
Kinder- & Jugendromane	DVDs	Zeitschriften
		Hörbücher für Klein & Groß

## Ausleihfristen:

Bücher und Hörbücher: 4 Wochen  
Zeitschriften: 2 Wochen  
DVDs: eine Woche  
(Verlängerung/Vorbestellung möglich)

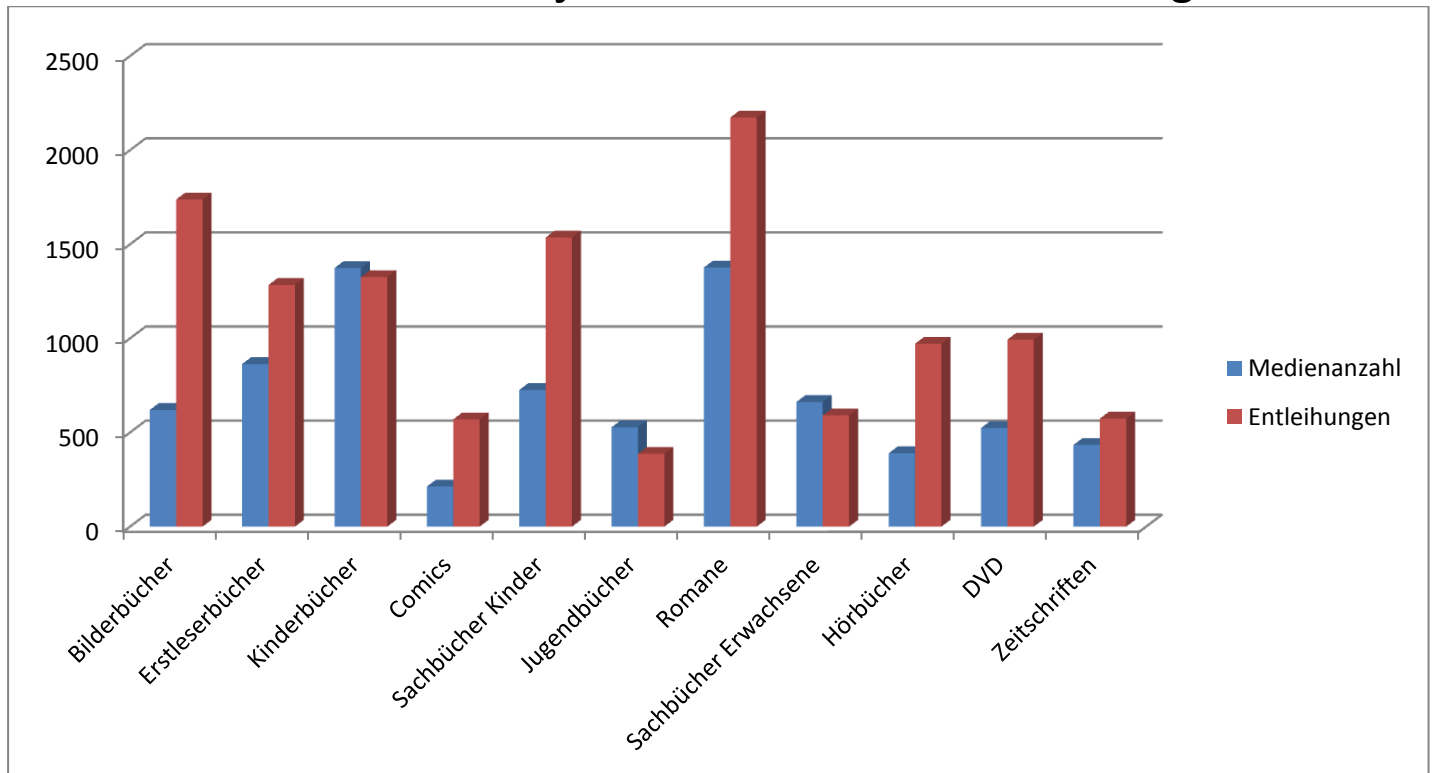
## Mitgliedschaft:

Familien-Jahresbeitrag: 10 Euro  
Jahresbeitrag Erwachsene: 8 Euro  
Jahresbeitrag Kinder bis 16 Jahre: 5 Euro

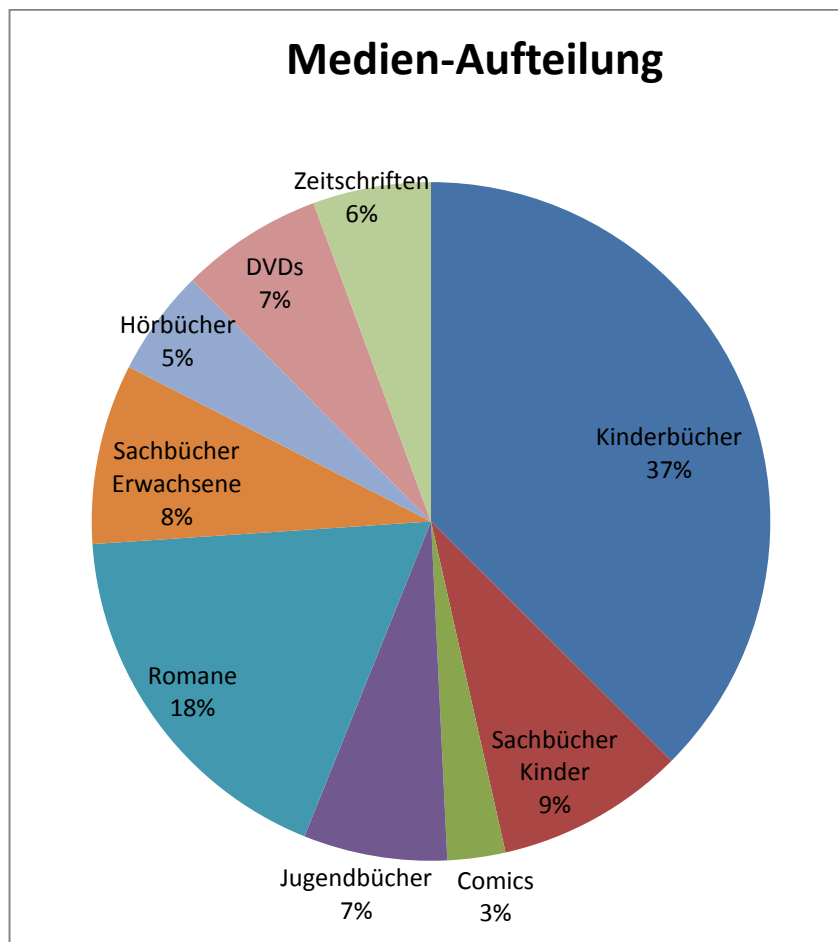
## Medienbestand zum 31.12.2018

Mediengruppe	Bestand	Entleihungen 2018 (mit Verlängerungen)
Bilderbücher	620	1911
Kinderbücher	2238	2610
Kindersachbücher	726	1536
Comics	213	570
Jugendbücher	528	387
Romane	1377	2174
Sachbücher	662	591
Hörbücher	390	972
DVDs	524	994
Zeitschriften	434	574

## Vorhandene Medien je Bereich und deren Entleihungen

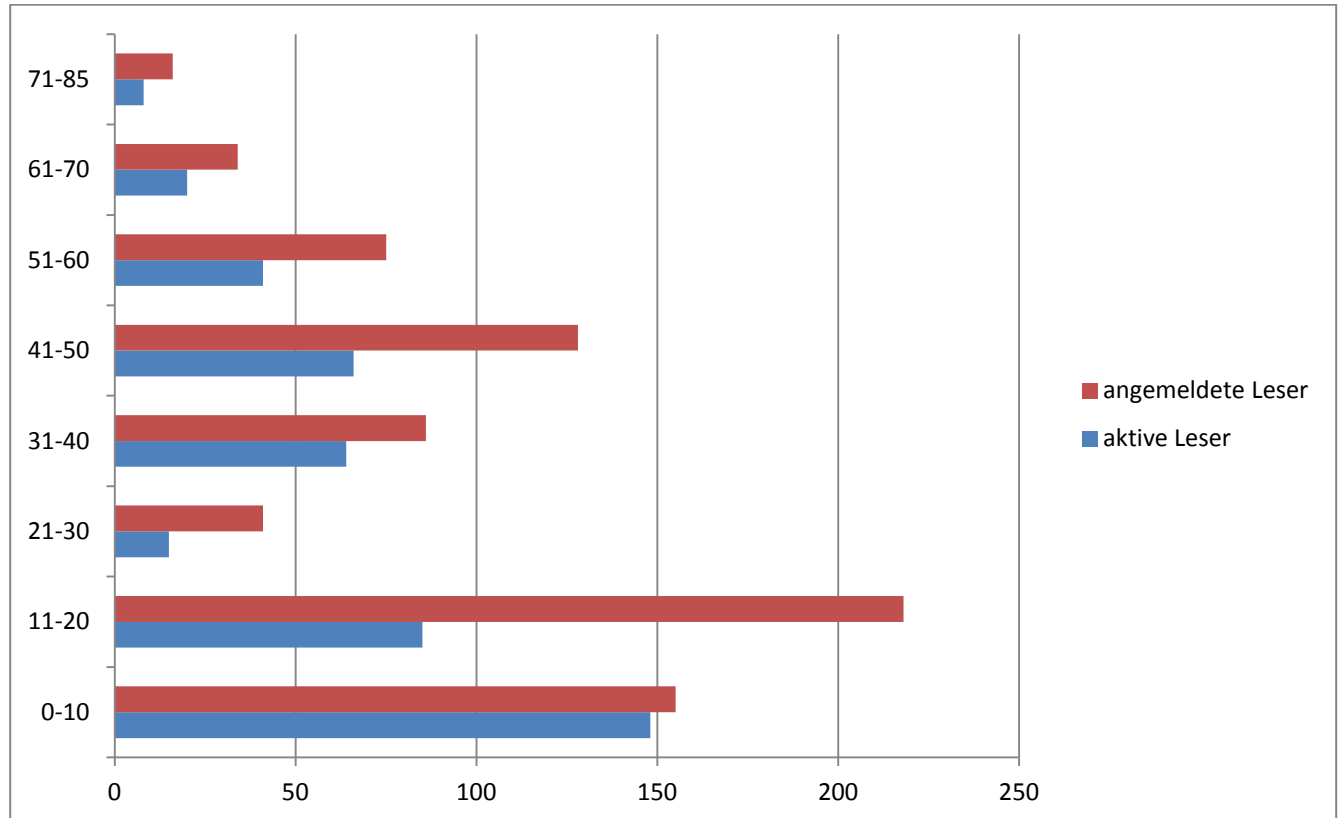


## Medien-Aufteilung



Insgesamt wurden im Jahr 2018 von unseren 453 aktiven Leser/innen, darunter auch viele Familien, 12.319 Entleihungen (inkl. Verlängerungen) getätigt. Derzeit angemeldet sind bereits 759 Personen, was einem theoretischen Anteil von gut 31 % unserer Gemeinde entsprechen würde. Darunter sind aber auch Leser aus Lechbruck, Burggen oder Stötten. Wir freuen uns über 42 Neuanmeldungen!

## Altersstruktur



Im abgelaufenen Jahr gaben wir 5970 Euro für Neukäufe aus. Zusammen mit den von Lesern gespendeten Titeln wurden so wieder 660 Medien in die Regale mit eingestellt. Wir investieren viel in den Kinderbereich, aber auch die Erwachsenen kommen mit spannenden oder interessanten Romanen und beispielsweise Biografien und Sachbüchern nicht zu kurz. Aussortiert wurden 280 Titel, so dass unseren Lesern mittlerweile über 7700 aktuelle Medien zur Verfügung stehen. In speziellen Regalen gab es Themen wie Religion für Kinder, Frühling, Kinderbuchklassiker oder Weihnachten zu entdecken.

## Die größten Einnahmen/Ausgaben des Jahres 2018

Einnahmen: Büchereikasse und eigene Aktionen 2119 Euro, Spenden von Vereinen und Privatpersonen 875 Euro, Zuschüsse über den Sankt Michaelsbund 400 Euro, Staatszuschuss 1000 Euro, Gemeinde 2940 Euro, Pfarrei 80 Euro. Dadurch konnten wir finanzieren....

Ausgaben: Medien und Einbindematerial 6300 Euro, Homepage/EDV 324 Euro, Leserausweise 305 Euro, Veranstaltungen 161 Euro, Versicherung 133 Euro, Büro-/ Raumbedarf 154 Euro, Fortbildung 71 Euro, Mitgliedsbeitrag SMB 80 Euro, Kontogebühren 64 Euro.

# Hitlisten Medien 2018

## Jugendbücher

1. Luzie & Leander
2. Thalamus
3. Mythos Academy Colorado
4. Mein Sommer nebenan
5. Warrior Cats-Reihe
6. MondLichtSaga
7. Selection-Reihe
8. Secret Fire
9. Bookless-Trilogie
10. Nicht weg und nicht da

## DVD

1. Ostwind - Aufbruch nach Ora
2. Gießnockerlaffäre
3. Coco - Lebendiger als das Leben
4. Vaiana
5. Ferdinand: Geht STIERisch
6. Baywatch
7. Das Pubertier
8. Wunder
9. Die kleine Hexe
10. Dieses bescheuerte Herz

## Romane/Krimis

1. Taste of Love - Reihe
2. Lichterzauber in Manhattan
3. Mein Herz in zwei Welten
4. Kleine Stadt der großen Träume
5. Nr. 983
6. Die Lichter von Paris
7. Der fremde Reiter
8. Der Prinz aus dem Paradies
9. Die Perlenschwester (Schwestern-Reihe)
10. Der Zopf

## Bilderbücher

1. Minions
2. Die Geschichte vom Löwen, der ...
3. Cars 3
4. Mama Muh will rutschen
5. Die Eiskönigin
6. Prinzessin Lillifee
7. Der 1000 Fehler-Suchspaß
8. Pettersson und Findus
9. Lieselotte versteckt sich
10. Die Olchis im Kindergarten

## Erstleserbücher

1. Barbie (mehrere Bände)
2. Conni-Geschichten (mehrere Bände)
3. Tafiti (mehrere Bände)
4. Der Drache Kokosnuss (mehrere B.)
5. Bibi und das Drachenbaby
6. Die Olchis (mehrere Bände)
7. Ein Kätzchen für Ella
8. Die drei ??? Kids - Vorsicht Zaubertinte!
9. Leo und Lolli
10. Gustav Gorky rettet die Erdlinge

## Kinderbücher

1. Ninja-Legenden
2. Pippi Langstrumpf
3. Juni und der Honigdieb
4. Die drei ??? Kids - Reihe
5. Tagebuch eines Kriegers
6. Die Schule der magischen Tiere
7. Bitte nicht öffnen - Schleimig!
8. Gregs Tagebuch
9. Der Räuber Hotzenplotz
10. Der Grusel-Club



Die Bücherei gibt es mittlerweile seit gut sechs Jahren und im Oktober konnten wir gleich zwei Auszeichnungen entgegen nehmen, die uns sehr stolz machen. Für die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Grundschule erhielten wir vom Bayerischen Kultus- und Wissenschaftsministerium das Gütesiegel als Partner der Schulen. Bibliotheken sind Leseförderer ersten Ranges. Die Urkunde wurde uns von Staatssekretärin Carolina Trautner überreicht.



Foto: BSB/Hans-Rudolf Schulz



Außerdem prüft der Sankt Michaelsbund neuerdings alle zwei Jahre die Standards, welche die Mitgliedsbüchereien erfüllen sollten. Dazu gehören eine gewisse Raumgröße, regelmäßige Öffnungszeiten (auch in den Ferien), EDV, Telefon, Entleihungen/Medienumsatz, Veranstaltungen, ein Jahresbericht, Mitarbeitertreffen, eine Homepage oder die Teilnahme an Fortbildungen. Die Bernbeurer Bücherei setzt hier 15 von 15 Mindestanforderungen um und gehört daher zu den 20 Bibliotheken, die von den 171 SMB-

Büchereien in der Diözese Augsburg mit dem Goldenen Büchereisiegel ausgezeichnet wurden.



Zum Team gehören: Kathrin Zillenbiehler, Gisela Weichselsdorfer, Irmgard Lieb, Brigitte Lerchenmüller, Tanja Straub, Elisabeth Schwarz, Daniela Kerscher, Lisa Ahne, Monika Fischer, Marion Hurm, Uschi Falter, Daniela Kohler, Rosmarie Bielmeier, Sabrina Weichselsdorfer, Magdalena, Franziska und Bernadette Wohlfahrt, Sophie Hurm, Theresa Kohler, Laura und Lorenz Straub, sowie Tobias und Jonas Zillenbiehler.

## Hier nun zusammengefasst das JAHRESPROGRAMM 2018

Alle Aktionen und Highlights können ständig aktuell auf unserer Homepage [www.buecherei-bernbeuren.de](http://www.buecherei-bernbeuren.de) unter der Gemeinde Bernbeuren nachgelesen werden.

### Januar/Februar: 7x Strickeria

Nach einer kleinen Weihnachtspause trafen sich unsere Hobbystrickerinnen im neuen Jahr noch sieben Mal und es waren jedes Mal gemütliche, verratschte Abende, bei denen natürlich auch die Strickprojekte nicht zu kurz kamen. Die Runde gab sich zu Jahresbeginn auch den neuen Namen "Strickeria".

### 2. Februar: Bücherfasching



Zum 4. Bücherfasching mit Spielen, Polonaise und Luftballontanz kamen rund 30 buntverkleidete Kinder zu Besuch. Beim anfangs vorgelesenen Bilderbuchkino war es während der Geschichte um eine schummelnde Hexe mucksmäuschenstill und die Grundschüler meldeten sich fleißig bei den ihnen gestellten Fragen. Das Motto "Hexen und Zauberer" spiegelte sich dann auch in den grünüberzogenen Fledermaus-Muffins und der giftgrünen Zauberbrause wieder. Das Programm bot für alle etwas, denn vom ganz einfachen „Rumtollen“ in der Bücherei selbst - was an einem normalen Ausleihtag nicht erlaubt wäre - bis hin zu einem Bewegungs-Parcour mit Trampolin, Rollbrettern und Ringen in der Schulturnhalle, konnten sich die jungen Gäste richtig austoben.



### 15. Februar: Mädelsabend

## Mädelsabend: Entschlackung in der Fastenzeit

**Bernbeuren** – Auf den ersten Blick lässt das Foto der Büchereiveranstaltung eher eine verspätete Faschingsparty vermuten. Allerdings haben sich die Mädels in der Bücherei nicht als Außerirdische geschminkt, sondern lediglich Gesichtsmasken mit Quark und Gurken aufgelegt. Das wiederum passt ja schon eher zur Fastenzeit, in der die Menschen entschlacken und gesünder leben möchten. Die zehn bis 14-Jährigen haben dies für ihre junge Haut eigentlich noch nicht nötig, aber ein bisschen Naturquark schadet auch nicht und erfrischt ungemain, vor allem wenn man vor hat, vielleicht die ganze Nacht durchzumachen.

Übernachtungen hat das Bücherei-Team bereits öfter angeboten, aber diesmal war der Abend nur für das weibliche Geschlecht reserviert, und nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit dem Kennenlernball ging es für die 13 Gäste auch schon mit Basteln von klischeehaften Einhorn-Lesezeichen los. Wem das Einhorn dann doch etwas zu kitschig war, durfte freilich



**Bücher, Spiele, Pizza und Gesichtsmasken** – die Teilnehmerinnen des Mädelsabend hatten jede Menge Spaß und verbrachten eine gemütliche Nacht in der Bücherei in Bernbeuren.

ein anderes Motiv auswählen. Weiter ging es mit einem Buchvorstellungsteil, in dem die Neuanschaffungen der

vergangenen Monate im Jugendbereich präsentiert wurden. Nachdem sich die Truppe

mit Pizza gestärkt hatte, folgte die Wellness-Oase im Nebenraum, schließlich sollten nur die jungen Damen eine

Quark-Wohlfühlbehandlung abbekommen, nicht der Medienbestand der Bibliothek. Die Gurkenscheiben wurden

im Anschluss entsorgt oder kurzerhand verspeist, lediglich das Salz fehlte, merkte eine Teilnehmerin zu ihrem Gemüsedip frisch aus dem Gesicht an.

Um Mitternacht war der offizielle Teil zu Ende, und immerhin zehn Jugendliche übernachteten dann auch in den Büchereiräumen der Grundschule. Wann hat man sonst schon mal die Gelegenheit, die Buchregale in aller Seelenruhe durchzuforschen und in den ein oder anderen Titel reinzulesen?

### Antrag auf Männerabend

Die Hauptorganisatoren Elisabeth Schwarz und Sabrina Weichselsdorfer waren am nächsten Morgen zwar sehr müde, aber die Mädels dankten ihnen ihren Einsatz und wären sofort mit einer Wiederholung einverstanden. Außerdem stellten bereits ein paar Jungs einen Antrag auf einen Männerabend – vielleicht dann mit Traktoren statt Einhornern und einem Fitnessprogramm statt Gurkenmasken.

## 22. Februar: Autorenlesung "Juni und der Honigdieb" mit Jörg Steinleitner

Zur Leseförderung organisierten wir als Bücherei wieder eine Autorenbegegnung für die Grundschule. Der Riegseer Jörg Steinleitner brachte mit "Juni und der Honigdieb" bereits zum 2. Mal richtig Schwung in den Schulalltag und die Kinder machten sowohl beim Honigräuberlied, als auch beim Ratequiz begeistert mit. 2016 begeisterte er uns mit dem 1. Teil und nun im zweiten Band seiner Juni-Bücher geht es um das wichtige Thema "Bienen". Kindlich werden einige Informationen eingebaut, was die Bienen mögen, brauchen oder was nicht gut beim Umgang mit diesen Tieren ist. Natürlich konnte der Titel anschließend auch gekauft werden und die Schüler ließen sich ihr Exemplar mit persönlicher Widmung signieren. Die Lesung wurde von der Bücherei, dem Förderverein Kindergarten & Schule und dem Friedrich-Bödecker-Kreis bezuschusst. Als kleines Dankeschön überreichten wir Jörg einen Auerberg-Kaffee, sowie (natürlich passend) ein Glas Honig aus unserem Dorf.



## 24. Februar: KAG-Sitzung Ostallgäu in Rettenbach

Dieses Jahr war unser Nachbardorf Rettenbach die ausrichtende Bücherei der Kreisarbeitsgemeinschaftssitzung Ostallgäu und wir als Grenzbewohner sind seit unserer Gründung dort mit dabei. Zu Viert besichtigten wir zuerst die Räumlichkeiten der Rettenbacher Lese-Eule und nahmen danach am informativen Austausch im Pfarrsaal teil. Herr Peter Hart vom Sankt Michaelsbund in Augsburg und Anni Arndt aus Aitrang als "Chefin" der KAG führten durch den allgemeinen Teil.

19. März: Kinderbetreuung während des Osterkerzenbasteln des Fördervereins "Kindergarten und Schule" bei uns.

## 21. März: 4. Erzähl-Café "Fasten- und Osterzeit früher"

Ein besonderes Erzähl-Café stand uns bevor, denn spontan hatte sich am Vormittag Allgäu.TV angekündigt, um darüber einen kleinen Beitrag zu drehen. Wie immer hatten wir wieder ein liebevoll dekoriertes Ambiente geschaffen und der Filmausschnitt kann immer noch auf Youtube gesucht werden. Auch auf unserer Homepage kann unter Rückblick 2018 auf den Link geklickt werden.



## 3. Mai: Spielgruppe zu Besuch

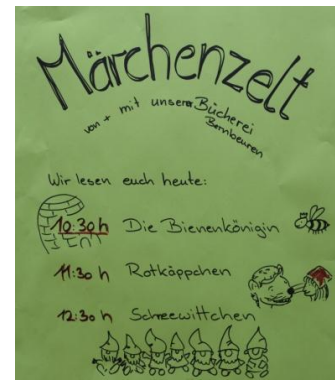
Für die Kinder zwischen 2 & 4 Jahren hatten wir uns für das Vorlesen des Kamishibai-Märchens "Die drei kleinen Schweinchen" entschieden. Die Baumaterialien Stroh, Holz und Ziegel der drei Häuser lagen zum Fühlen und Testen bereit. Natürlich durften sich die Kinder dann auch noch selber in den Bilderbuchtrögen bedienen.





## 5. Mai: Märchenzelt bei KiGa-Maifest

Der Kindergarten hatte uns gefragt, ob wir nicht am Maifest mit einem Märchenzelt mitwirken möchten. Damit alle Kinder die Bilder der einzelnen Märchen gut sehen konnten, haben wir unser Holztheater mitgenommen und es uns im Zelt gemütlich gemacht.



## 11. Mai: "Vorlesewettbewerb" der Grundschule

Die drei besten Leser/innen der Klassen 2, 3 und 4 stellten sich beim Vorlesewettbewerb einer Jury, zu der heuer auch wieder Büchereileiterin Kathrin Zillenbiehler gehörte. Wir gratulieren den fleißigen Lesern und den Siegern zu ihrem Mut und ihrer Leistung.

## 24. Mai: Führung Forggensee "Versunkene Welt"

Unsere Bücherei organisierte eine Führung hinein in den leeren Forggensee, um Geschichte nicht nur aus Büchern, sondern auch vor Ort in 3D und Farbe zu erleben. Mit Heimatforscher Magnus Peresson starteten wir in Brunnen bei Schwangau, was so spät nur noch wegen den Staudammarbeiten möglich war. Normalerweise ist der See bis zum 1. Juni nämlich schon wieder vollgelaufen. Wir hätten nicht gerechnet, dass sich fast 50 Teilnehmer anmelden würden. Gutes Schuhwerk war ratsam, denn in manchen Bereichen haftete sich der feuchte Boden Zentimeter um Zentimeter an die Schuhsohlen. Magnus Peresson kennt als wandelndes Geschichtsbuch viele Begebenheiten und Fakten über den ursprünglichen Lech, die Enteignung sich sträubender Bewohner der Ortschaften Forgggen und Deutenhausen, aber auch Sagen rund um die versunkene Welt. Die gut zweistündige Wanderung führte vorbei am Eckstein eines Heuschobers, den Ruinen von Forgggen, dem gut erhaltenen Tonnengewölbe der Forgggenmühle, Ziegelresten oder Baumstümpfen, denen das Wasser seit der 1. Aufstauung 1954 kaum etwas anhaben konnte. Wunderbares Abendlicht verabschiedete die Gruppe.



## 8. Mai bis 15. Juni: Projekt „Bibfit“ mit den Vorschulkindern

Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten klappte wie jedes Jahr einwandfrei und so kamen die künftigen Erstklässler an vier Vormittagen mit ihren Erzieherinnen zu uns in die Bücherei. Den Führerschein bestanden haben natürlich alle!

### „bibfit“ gemacht

Vorschulkinder bestehen Bücherei-Führerschein

**Bernbeuren** – An vier Vormittagen haben die künftigen Erstklässler in Bernbeuren wieder fleißig gelernt, wie man sich in der Bücherei verhält, wie man mit ausgeliehenen Medien umgeht und wo man überhaupt sein Lieblingsbuch zu einem bestimmten Thema finden kann. Das Ziel war der beliebte Bücherei-Führerschein.

Egal ob Sachbuch-Memory, eine Zeichnung zum vorgelesenen Bilderbuch „Das 99. Schaf“ oder die Pippi-Langstrumpf-Mitmachgeschichte – alle Kinder waren mit Spaß und Freude dabei, und so ist es nicht verwunderlich, dass alle Vorschulkinder

an der Abschlussveranstaltung auch ihren Bücherei-Führerschein bestanden und erhalten haben. Dazu gab es ein kleines Geschenk samt Lesezeichen.

„Und wer von den neuen Bibliotheksprofis schon vor der Einschulung mal in die Bücherei kommen möchte, ist natürlich herzlich willkommen“, warben die emsigen Büchereimitarbeiterinnen bei den anwesenden Eltern. Ein Dankeschön ging bei der Veranstaltung auch an den Kindergarten und sein Team, der dieses Projekt seit Eröffnung der Bücherei immer schon fest in die Jahresplanung mit aufnimmt.



Die Büchereileiterinnen Gisela Weichseldorfer (links) und Kathrin Zillenbiehler haben die künftigen Erstklässler wieder guten Gewissens mit einem bestandenen Bücherei-Führerschein und kleinen Geschenken aus dem Projekt verabschiedet.

27. August: Bilderbuchkino auf dem Bauernhof  
 Der Vormittag auf dem Bauernhof von Büchereileiterin Kathrin Zillenbiehler mit ihren Teamkolleginnen Irmgard Lieb und Elisabeth Schwarz verging für die Kinder des Ferienprogramms wie im Flug. Im Heu sitzend begann alles mit dem Bilderbuch "Lieselotte will nicht baden", welches per Beamer in der Tenne auf ein Silofolie gestrahlt wurde. Danach wurde eine Lieselotte Kuh gemalt, welche auf eine Wäscheklammer geklebt dann an die Kleidung gesteckt werden konnte. Die Maschinen- und Stallführung, das Probesitzen auf dem Traktor, Trampolin, GoKarts und eine leckere Brotzeit mit Früchtequark, Bananenmilch, Käse, Mozzarella-Spießen, Frischkäsebröten und selber geschüttelter Butter rundeten die Aktion ab. Wie für Bilderbuch-Kuh Lieselotte war zwar für die Kinder nach dem Füttern der Kälber oder der Schatzsuche im Heu zu Hause ein Bad fällig, aber mit Blick auf die vorgelesene Geschichte, waren sich die jungen Gäste einig, dass ein bisschen Schmutz auch nicht schadet.



### Sommerferien 2018: Chipsrollen-Lesen



### Bernbeurer Bücherwürmer verwandeln Chips- in Leserollen

**Bernbeuren** – Das Chipsrollenlesen der **Bücherei Bernbeuren** wurde in den Sommerferien von den Kindern und Jugendlichen super angenommen. Insgesamt wurden zunächst knapp 40 Chipsdosen ausgegeben, wovon 32 gefüllt und zu Leserollen verbastelt wieder zurück gekommen sind. Wer bis zum Ende der Ferien nur die Chips gegessen hatte, musste der Bücherei den Einkaufspreis wieder erstatten. Jüngst wurde die Ausstellung der fertigen Ergebnisse mit Getränken und Kuchen eröffnet und alle Teilnehmer erhielten von der Raiffeisenbank noch eine Kleinigkeit. Die Rollen füllten vier Schaukästen und der Inhalt war teilweise auch mit sehr viel Arbeit verbunden. Die Kinder malten ihre Lieblingsstelle im Buch, recherchierten über den Autor und fassten die Handlung und die Figuren zusammen. Nach Ausstellungsende am 18. Oktober bekamen die fleißigen Leser die Rollen natürlich wieder zurück. Text/Foto: Zillenbiehler

### 29. September: 2. Weinlese



Der Bücherherbst hatte wieder allerlei Neues zu bieten und eine bunte Mischung hatte hierzu Buchhändlerin Steffi Bertram-Kempf aus Peiting mit nach Bernbeuren gebracht. Wir hielten zudem ein typisches Buffet passend zu den acht verschiedenen Weinsorten bereit, so dass es in den Pausen zwischen den Buchblöcken kulinarisch ebenfalls hoch herging. Rund 30 Besuchern bot das Ambiente zwischen Bücherregalen, Weinköstlichkeiten und neuen Leseanregungen einen rundum gelungenen Abend.



29. Oktober: Lesung "Der kleine Tod" mit Andrea Walla  
Kurz vor Halloween stimmte uns die Bernbeurer Autorin,



Illustratorin und Verlegerin Andrea R Walla mit der Kurzgeschichte "Der kleine Tod" aus ihrem Ebook-Programm auf die nebelige, ungemütliche Herbstzeit ein. Weil Kurzgeschichten nun mal nicht lang sind und die Zuhörerschaft nach der ersten Grusel-lesung noch nicht schreiend die Bücherei verlassen hatte, folgte mit "Der kleine Ehemann" sogar eine zweite Story. Diese drehte sich um den Teufel höchstpersönlich und es wurde klar, dass auch dieser mit Ehekrisen zu kämpfen hat. Für das passende Ambiente haben wir gemeinsam gesorgt.



Der neue Verlag von Andrea Walla heißt übrigens "Spielweltverlag".

5.-26. November: Strickeria

Montags wurde im November wieder fleißig gestrickt. Vielen Dank an Brigitte Straub, Brigitte Lerchenmüller und Gisela Weichselsdorfer, die die Abende immer "fachfrouisch" begleiteten. Nach einer adventlichen Pause geht's im Januar weiter.

16. November: Büchernachtung

Immer wieder ein Highlight - die Büchernachtung in der Bibliothek!

Diesmal waren Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren eingeladen und wer dachte, dass man doch irgendwann mal schlafen muss, irrte gewaltig. Zu Beginn lernte sich die Gruppe bei verschiedenen Spielen noch etwas besser kennen, bevor es dann zu Fuß zur Feuerwehr hinunter ging. Die beiden Kommandanten Peter Egnert und Andreas Weiher warteten schon auf die junge Truppe und bei der anschließenden Führung durfte alles gefragt werden, was die Mädels und Jungs interessierte. Besonders viel Spaß machte die Bewältigung der Atemschutzübungsstrecke im Dachboden. Wer weiß, vielleicht tritt der eine oder die andere einmal der Wehr bei... Um für die Nacht gestärkt zu sein, gab es später Pizza, wobei natürlich darauf geachtet wurde, dass Pizza und Bücher sich nicht berührten und danach sofort die Hände gewaschen wurden. Im Werkraum versuchten sich die Jugendlichen dann am Bearbeiten eines Specksteins und es kamen die unterschiedlichsten Kunstwerke dabei heraus.

Im Nebenraum wurde weiter gespielt, die Bücherregale wurden genauer unter die Lupe genommen und die Büchernachtungschefs gaben Büchertipps. Geschlafen wurde teilweise nur minimal. Am nächsten Morgen wurde die müde Mannschaft dann von den Eltern abgeholt und sie bedankten sich für eine tolle, sehr spaßige Nacht!



### 30. November: Adventfenster am Filserhaus

Die Adventfenster der Pfarrei werden jedes Jahr von vier verschiedenen Personen oder Gruppen dekoriert und passende Geschichten stimmen die Besucher dann auf die adventliche Zeit im Dezember ein. Ganz im Zeichen des Engels standen die Vorbereitungen des Bücherei-Teams. Beide Schaufenster des Filserhauses wurden zum einen mit einer liebevollen Kindergeschichte und zum anderen mit einer Weihnachtskiste gestaltet, die mit leerem Strohkrans, Christbaumschmuck, Kerzen, Geschenkpapier und Krippe auf die kommende Zeit verwies. Gemeinsam wurden Lieder gesungen und Mathias und Franz hatten auf Ziach und Tuba auch ein besinnliches Stück für die rund 60 bis 70 Zuhörer parat. Aufgrund des andauernden Regens verlegten wir Punsch, Glühwein und Lebkuchen dann ins Innere und gemeinsam ließ man den Abend noch in Ruhe ausklingen.

Bis Weihnachten konnte die schöne Geschichte noch im Fenster bestaunt werden und am Abend wurde sie per Lichterkette beleuchtet, so dass sich bis dahin an diesem zentralen Punkt im Dorf noch viele wieder in ihre Kindheit zurückversetzen lassen konnten.



### 14. Dezember: Bilderbuchkino für die 1. und 2. Klasse



Zur Einstimmung auf Weihnachten kamen die ersten beiden Klassen im Dezember noch in den Genuss eines Bilderbuchkinos. Nachdem die Schüler von ihren eigenen Wünschen an das Christkind erzählt hatten, gingen wir im vorgelesenen Buch darauf ein, welche Dinge sich andere Menschen wünschen, die nicht mit Geld zu bezahlen sind, die Weihnachten aber umso schöner machen können.

Wer Lust hatte, durfte uns danach noch ein Bild zeichnen, auf dem sowohl die eigenen materiellen Dinge gemalt waren, aber auch Sachen, die man seinem Nächsten tun kann/möchte.

## Sonstiges



Das Tourismusbüro am Marktplatz hat für uns ein Plätzchen freigemacht, wo unsere ausgeschiedenen, doppelten oder aus verschiedenen Gründen nicht für eine Aufnahme geeigneten Bücher vielleicht noch einen Leser finden. Das Regal wird immer mal wieder neu bestückt und jedes Buch, das so nicht im Altpapier landet, freut uns.

Über eine kleine Spende würden wir uns natürlich ebenfalls sehr freuen, denn damit kann dann wieder aktueller Lesestoff angeschafft werden.

## Personal

### Wir bildeten uns weiter:

- Am 23.Oktober nahmen drei Damen bei einem Einbinde-Auffrischkurs in der Bücherei Aitrang teil. Frau Wagner-Engert aus Augsburg ging in der anderen Hälfte des Abends auf Tipps für die Vermittlung von aktuellen Kinderbüchern zum Thema "Gott und die Welt" ein.
- Am 29.September nahmen zwei Damen an der Diözesantagung in Augsburg teil. (Thema: Kita & Co in der Bücherei, Datenschutz, Novitäten)

### Realschüler in der Ausleihe:

Im Rahmen eines Sozialpraktikums absolvierten heuer drei Realschüler ihren 12-stündigen Dienst bei uns in der Bücherei. Sie halfen bei der Ausleihe oder unterstützten uns bei Projekten wie der Büchernachtung. Vielen Dank an diese drei Neuntklässler und vielleicht wollt ihr uns ja gelegentlich wieder einmal unter die Arme greifen.

Mit allen Helfern zusammen leisteten wir im Jahr 2018 insgesamt: **1418 Arbeitsstunden.**

## Ausblick und Wünsche 2019

- weiterhin ein tolles Miteinander mit Schule und Kindergarten
- Einführung der Tonie-Box samt zahlreicher Figuren
- Strickeria im Frühjahr und Herbst
- Literarischer Starkbierabend am 15.März
- Erzähl-Café
- Bibfit-Kurs für Vorschulkinder (Mai)
- Bilderbuchkinos, Vorlesestunden und Leseabende für Kinder
- Ferienprogramm-Aktionen

---

Einen besonderen Dank und ein herzliches „Vergelt`s Gott“ am Ende:

- an das Team, weil alle Stunden - seien es nur ein paar oder sehr viele Stunden - ehrenamtlich von uns geleistet werden
- an den Sankt Michaelsbund, insbesondere Herrn Hart, sowie die Gemeinde und die Pfarrei, die uns als Träger den Fortbestand finanziell sichern
- an Pfarrer Schnitzer, der uns 2018 verlassen hat und dem wir zum Abschied einen Wanderführer für seine neue Heimat geschenkt haben
- an Grundschule (Hr. Eusemann) und Kindergarten (Benedikta Bentenrieder) für die tolle, intensive und konstruktive Zusammenarbeit
- an Steffi Angerhofer für die Unterstützung bei der Raumpflege
- an Brigitte Straub, die bei jedem Strickeria-Treffen mit Rat und Tat zur Seite steht
- an den Obst- und Gartenbauverein für ihre Zeitschriften- und Bücherspende
- an die Sparkasse Oberland für 500 Euro (für Anschaffung von Tonies im Januar 2019)
- an die zahlreichen Privatpersonen oder Vereine, die uns immer mal wieder kleine oder größere Spenden zukommen lassen
- an unsere Leserschaft, die uns die Treue hält

Bernbeuren, Februar 2019

  
Kathrin Zillenbiehler